

# Daten – das neue Gold?

Eine analoge Veranstaltung zur digitalen Realität

**Donnerstag, 14. November 2019**  
**Gundeldinger Feld - Halle 8 | launchlabs**



## Speakers

---



### Elisabeth Ackermann

Elisabeth Ackermann wurde 2016 in den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt gewählt. Im Februar 2017 hat sie ihr Amt angetreten. Als Regierungspräsidentin vertritt sie den Kanton Basel-Stadt gegen aussen. Als Vorsteherin des Präsidialdepartements fallen Aussenbeziehungen, Kultur, Kantons- und Stadtentwicklung, Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie Statistik in ihren Aufgabenbereich. Vor ihrem Amtsantritt war Elisabeth Ackermann für die Grüne Partei Mitglied des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt (Parlament), welchem sie 2015 als Präsidentin vorstand. Von 1983 bis 1988 studierte sie an der Hochschule für Musik in Basel. Bis zur ihrer Wahl in den Regierungsrat unterrichtete sie als Lehrerin an verschiedenen Gymnasien. Elisabeth Ackermann wurde 1963 geboren. Sie ist verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder.

---



### Barbara Alder

Barbara Alder ist in Basel aufgewachsen. Sie hat Geschichte und Geografie studiert. Danach setzte sie als Kuratorin Ausstellungen zu gesellschaftspolitisch aktuellen Themen um, wobei ihr insbesondere der gesellschaftliche Diskurs wichtig war. Auch als Mitarbeiterin bzw. Leiterin der Fachstelle Grundlagen und Strategien in der Kantons- und Stadtentwicklung sind dies ihre Foki. Die Fachstelle bearbeitet übergeordnete Fragestellungen mit Querschnittscharakter und ist Stabsstelle des Regierungsrates bezüglich seiner Legislaturplanung. Mit den datenbasierten Grundlagenberichten, Analysen, Befragungen und dem strategischen Controlling z. B. zur nachhaltigen Entwicklung oder zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, liefert die Fachstelle die notwendigen Inputs für kohärentes und nachhaltiges staatliches Handeln. Sie leitet interdepartementale Arbeitsgruppen zu Querschnittsthemen zur Erarbeitung von Strategien und Konzepten. Barbara Alder lebt in Basel, ist verheiratet und hat zwei Söhne.

---



### Markus Brönnimann

Markus Brönnimann ist seit April 2018 Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Landschaft. Zuvor war er sechs Jahre beim Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt tätig und übernahm auch dessen Stellvertretung. Vor dem Wechsel zum Datenschutz beschäftigte er sich in der Informatik in verschiedenen Branchen sowohl mit der Nutzung von Informationen als auch mit der Informationssicherheit. Als Datenschutzbeauftragter leitet er die unabhängige Aufsichtsstelle Datenschutz des Kantons Basel-Landschaft. Diese unterstützt Privatpersonen, die kantonale Verwaltung, die Gemeinden sowie die übrigen Behörden und öffentlichen Einrichtungen bei der Umsetzung des Datenschutzes, des Öffentlichkeitsprinzips und beim Umgang mit Informationen sowie der Informationssicherheit. Sie führt Kontrollen durch, beurteilt datenschutzrelevante Vorhaben und Erlasse, berät die Verantwortlichen und informiert die Öffentlichkeit über diese Anliegen.

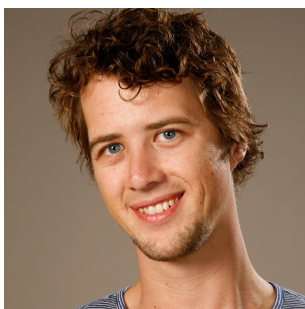
---



### Olivier Ferilli

Olivier Ferilli leitet das Innovationsmanagement und koordiniert die Smart City-Aktivitäten der Industriellen Werke Basel IWB im Smart City Lab in Basel. Er ist Elektrotechnik-Ingenieur FH und verfügt über eine fundierte Weiterbildung in Betriebswirtschaft und Innovationsmanagement. Seine Erfahrungen erstrecken sich von Produktmanagement über Business Development bis hin zu HCD-Facilitator und Team-Coaching. Seine Stärken, sowie sein Fokus liegen im Befähigen und Ermöglichen von Neuem. Sein Motto ist «It's all there». Das Potential schlummert in jedem Menschen, in jeder Firma, man muss es nur entfalten.

---



#### **Samuel Hufschmid**

Samuel Hufschmid ist 38 Jahre alt und Vater von zwei Kindern. Er studierte an der Universität Lausanne Germanistik und Informatik und hat einen Masterabschluss der Universität Hamburg in Journalismus. Er arbeitet seit zehn Jahren als Lokal- und Datenjournalist für diverse Print- und Online-medien in der Region Basel, zuletzt für «20 Minuten» und «bz Basel». Seit Oktober ist er für das neu gegründete Basler Journalismus-Startup bajour.ch tätig. Daten und Zahlen sind für den Journalisten häufig der Ausgangspunkt für eine Recherche: Können Argumente mithilfe von Zahlen untermauert werden, dann sind Behörden zu klaren Antworten gezwungen und verstecken sich weniger hinter PR-Texten. Entsprechend wichtig ist es für guten Journalismus, eine möglichst grosse Menge an Daten so einfach wie möglich zur Verfügung zu haben. Das Rezept dafür heisst offene Daten und insbesondere offene Verwaltungsdaten.

---



#### **Matthias Hostenstein**

Matthias Hostenstein ist Geschäftsführer der Stiftung Risiko-Dialog. Neben methodischen Aspekten der Risikowahrnehmung sowie -kommunikation fokussiert er insbesondere auf Partizipationsfragen im Bereich Energiezukunft und Digitalisierung. Er verfügt über breite Erfahrungen mit Bürger- und Stakeholderdialogen im In- und Ausland, führte verschiedenste Evaluationen für Behörden durch und arbeitet zu Fragen von Risiko- und Sicherheitskultur in Organisationen und der Gesellschaft. Er studierte an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften. 2008 schloss er ein Nachdiplomstudium Psychosoziales Management ab, 2019 ein MAS Leadership & Management am IAP/ZHAW. Seit 1998 beschäftigt er sich mit Fragen rund um Risiko und Sicherheit, zuerst im Versicherungsbereich und anschliessend beratend zu technischen und sicherheitspolitischen Risiken, insbesondere für ausserordentliche Lagen und bei Grossereignissen. Er unterrichtet zudem an der Hochschule Luzern.

---



#### **Dr. Madeleine Imhof**

Dr. Madeleine Imhof leitet seit 2005 das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt. Sie hat auf dem zweiten Bildungsweg in Basel Geografie sowie Botanik, Erdwissenschaften, Meteorologie und Volkskunde studiert. Ihre Dissertation verfasste sie zum Thema Migration und Stadtentwicklung. Als Leiterin des Statistischen Amtes ist sie für die Erstellung der öffentlichen Statistik im Kanton Basel-Stadt zuständig, seit Januar 2019 auch für die Führung der Fachstelle für öffentliche Behördendaten (Open Government Data). Ebenfalls seit Januar 2019 hat sie den Vorsitz der Arbeitsgruppe Statistik der Oberrheinkonferenz inne, welche den Auftrag hat, eine trinationale Raumbbeobachtung im Oberrheingebiet aufzubauen. Seit 2018 ist sie Präsidentin der Konferenz der regionalen Statistikstellen der Deutschschweiz (DRSA) und Vizepräsidentin der gesamtschweizerischen Konferenz (KORSTAT).

---



#### **Melanie Imhof**

Melanie Imhof ist seit 2009 Informationsbeauftragte des Präsidialdepartementes Basel-Stadt (PD), Mitglied des Stabs und Leiterin der Kommunikationskonferenz des PD. Zuvor war sie als Journalistin für Print, Radio und Fernsehen tätig. Zwischen 2014 und 2017 war sie nebenberuflich als Dozentin am Medienausbildungszentrum Luzern. Melanie Imhof studierte allgemeine Geschichte, Osteuropäische Geschichte und Medienwissenschaften und absolvierte das Lehrerseminar. Sie hat zwei Kinder im Alter von 15 und 20 Jahren.

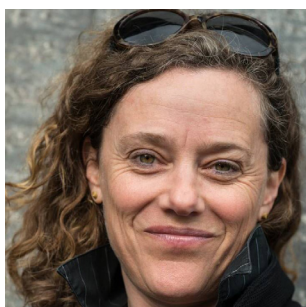
---



#### **Lambert Kansy**

Lambert Kansy, Jahrgang 1971, besuchte die Schulen in Butzbach/D und Zürich. Studium der Geschichte, Osteuropäischen Geschichte und Soziologie in Basel und Berlin; Fernweiterbildung Archiv an der Fachhochschule Potsdam. Seit 2000 Wissenschaftlicher Archivar im Staatsarchiv Basel-Stadt und seit 2008 Leiter der Abteilung Informatik und Reprodienst. In dieser Funktion verantwortlich für den Aufbau von Infrastrukturen zur digitalen Archivierung und die Digitalisierung von analogem Archivgut. Das laufende Projekt «Digitales Archiv 2.0» legt einen Schwerpunkt auf die Realisierung des Digitalen Lesesaals. Seit 2015 Projektleiter Staatsarchiv für den Neubau des Staatsarchivs. Befasst mit Linked Open Data im Rahmen des archivübergreifenden Projekts [www.alod.ch](http://www.alod.ch) seit 2014 und des Pilotprojekts Open Government Data des Kantons Basel-Stadt 2017-2018.

---

**Danielle Kaufmann**

Danielle Kaufmann ist Mitglied des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt. In dieser Funktion präsidiert sie die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission und ist Mitglied der Disziplinarkommission. Beruflich ist sie Datenschutzbeauftragte der Universität Basel. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel.

**Adrian Moser**

Adrian Moser leitet seit 2014 die Abteilung Geoinformation des Grundbuch- und Vermessungsamtes Basel-Stadt und ist damit verantwortlich für die Bereiche Geoinformation, IT und Kartografie. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung. Davor hat er sich als Leiter Ressort Geodatenmanagement für die Applikationen der kantonalen Geodateninfrastruktur und die Publikation der kantonalen Geodaten im Geoportal verantwortlich gezeichnet. Als gelernter Geomatiker hat er an der Fachhochschule Nordwestschweiz Ingenieur FH in Geomatik studiert und einen MAS in Umwelttechnik und -management erworben.

**Dr. Walter J. Radermacher**

Dr. Walter J. Radermacher war von 2008 bis 2016 Generaldirektor von Eurostat und Chefstatistiker der Europäischen Union. Er arbeitete 30 Jahre lang bei Destatis, dem Statistischen Bundesamt Deutschland, zuletzt als Präsident und Bundeswahlleiter. Von 2005 bis 2008 war er erster Vorsitzender des UN-Expertenausschusses für umweltökonomische Gesamtrechnung (UNCEEA). Seit 2017 ist er Forscher am Institut für Statistikwissenschaften der Sapienza Universität Rom und Präsident der FENStatS, der Föderation der europäischen nationalen Statistikgesellschaften.

**Prof. Dr. Beat Rudin**

Prof. Dr. Beat Rudin ist Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt und Präsident von privatum, der Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten. Zuvor war er neun Jahre lang Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Landschaft und acht Jahre lang selbständiger Datenschutzexperte, Stiftungsrat und Geschäftsführer der Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit. Er unterrichtet an der Universität Basel seit 2003 als Lehrbeauftragter, seit 2016 als Titularprofessor Datenschutzrecht und Informationsrecht. Ausserdem ist er seit 2001 Mitherausgeber von «digma», der Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit und Co-Organisator der ältesten Datenschutztagung der Schweiz, des seit 1996 stattfindenden Symposium on Privacy and Security.

**Regula Ruetz**

Regula Ruetz ist seit 2012 Direktorin von metrobasel. Der Think Tank setzt sich für die Sicherstellung und Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der Metropolitanregion Basel ein. Zu diesem Zweck werden Studien zu Trends und Herausforderungen lanciert, welche für die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in unserer Region relevant sind. Über die Ergebnisse, welche an verschiedenen Anlässen präsentiert und diskutiert werden, wird im Magazin metrobasel report berichtet. Davor führte die Kommunikationsberaterin eine PR-Agentur für strategische Kommunikation. Ursprünglich studierte sie Jurisprudenz, bildete sich danach zur PR-Beraterin aus und schloss an der HSG ein postgraduate Studium in Kommunikation und Management sowie an der HWZ einen CAS zu Führungskompetenz ab. Sie präsidiert den regionalen Public Relations-Verband NPRG; bis 2013 war sie zudem Präsidentin von pr suisse. Sie ist in verschiedenen Vorständen tätig und durch ihre Aktivitäten in der Region gut vernetzt.

---



### **Leif Simonsen**

Leif Simonsen hat das Gymnasium Leonhard in Basel besucht und mit der Matur Typus B abgeschlossen. Danach studierte er Medienwissenschaften, Journalistik und Politikwissenschaften in Fribourg - leider einsprachig auf Deutsch, weil er in den französischen Vorlesungen kaum ein Wort verstand. Schon während des Studiums begann er, im Journalismus Erfahrungen zu sammeln. Sein erstes Praktikum absolvierte er bei der Basler Gratiszeitung Baslerstab, danach war er als freier Sportredaktor, hauptsächlich für Amateurfußball, im Einsatz für die bz. Für die ist er auch zehn Jahre danach noch tätig. Heute befasst er sich als Ressortleiter Basel-Stadt nicht mehr mit Hobbysport, sondern vorwiegend mit der Politik im Stadtkanton.



### **Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich**

Georges-Simon Ulrich wurde vom Bundesrat per 1. Oktober 2013 zum Direktor des Bundesamtes für Statistik ernannt. Der promovierte Betriebswirtschaftler hat in der Schweiz, in den USA (University of Virginia, Darden Business School) und in Australien studiert. An der University of Southern Queensland hat er zum Themenbereich Stakeholdermanagement und Kommunikation doktoriert. Er ist zudem Professor für strategisches Management und Forschungsmethoden an der Hochschule für Wirtschaft Zürich. Herr Ulrich war zwischen 1992 bis 2010 als Unternehmer und in verschiedenen leitenden Positionen in der Markt- und Meinungsforschung tätig. Vom Mai 2011 bis September 2013 war er zudem Direktor von LUSTAT Statistik Luzern und von März 2017 bis März 2018 Vice Chair der UNO-Statistik-Kommission.



### **Patrick Wellnitz**

Patrick Wellnitz ist Leiter Produkte & Entwicklung – Integrierte Energielösungen bei den Industriellen Werken Basel IWB und dort in verschiedenen Positionen rund um die Geschäftsfeldentwicklung mit modernen Tools und Methoden tätig. Ausserdem zählen der Markteintritt Photovoltaik und der Aufbau Elektromobilität sowie LoRaWAN und Sensorik in der Smart City zu seinen Aufgabengebieten. Er war früher Projektleiter Photovoltaik bei der Solvatec AG, Basel sowie Ingenieur für «Intelligent Transportation Systems» bei ITS Engineers, Pretoria (Südafrika). Am Karlsruher Institut für Technologie studierte er Elektrotechnik.

---